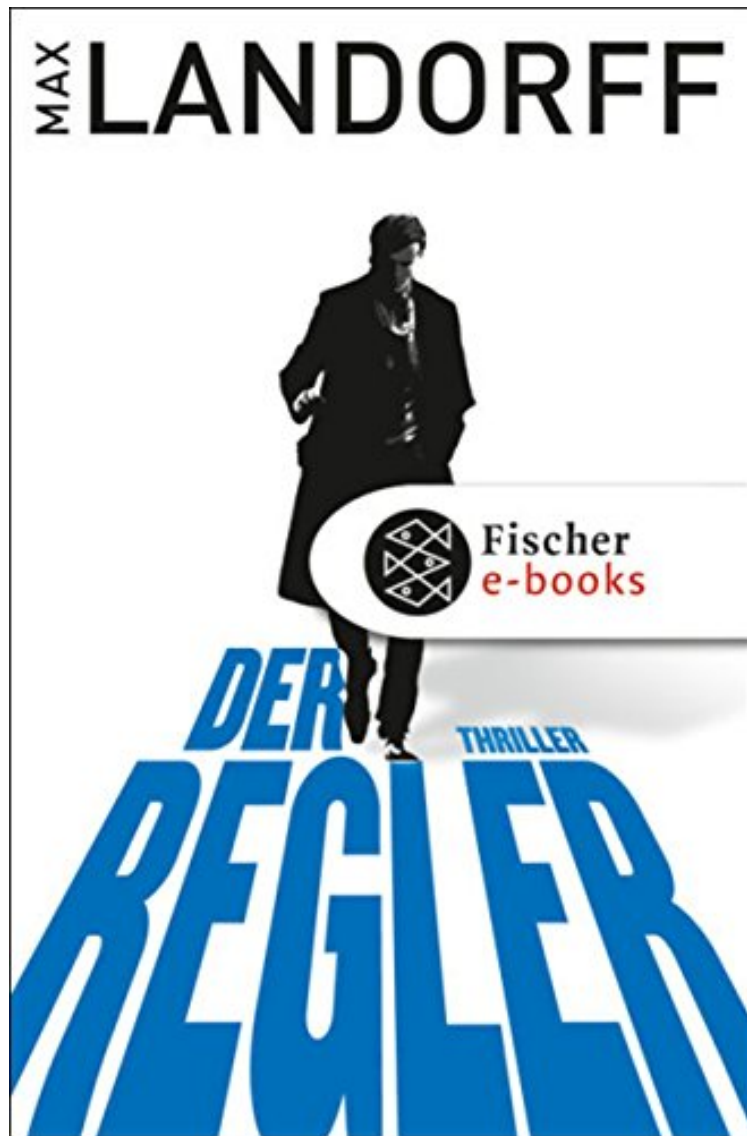


[Ebook pdf] Der Regler: Thriller (Regler Reihe 1)

Der Regler: Thriller (Regler Reihe 1)

Von Max Landorff

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #76592 in eBooksVerffentlicht am: 2011-06-08Erscheinungsdatum:
2011-06-08File Name: B0052XWNIM | File size: 65.Mb

Von Max Landorff : Der Regler: Thriller (Regler Reihe 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Regler: Thriller (Regler Reihe 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Raffinierter Thriller zum MitfiebernVon KundeSpanndes Buch, das einen gleich von Anfang an nicht mehr los
lsst.Inhalt:Das Buch handelt von Gabriel Tretjak, der als "Regler" die Angelegenheiten seiner Klienten regelt und
deren Leben aufrumt. Durch eine Aneinanderreihung von verschiedenen Ereignissen gert der "Regel" unter

Mordverdacht und muss sich mit seiner eigenen Vergangenheit beschäftigen. Meinung: Das Buch beginnt mit einem Prolog und fesselt einen ab der ersten Seite. Man wird immer weiter in die Vergangenheit des "Reglers" hineingezogen und versinkt in der Geschichte. Man will das Buch garnicht mehr aus der Hand legen und verschlingt Seite um Seite, um mglichst schnell der Lsung nher zu kommen und den Mrder zu finden. Fazit: Ein sehr empfehlenswerter Thriller, der einen nicht mehr loslsst und wunderbar am Stck gelesen werden kann. Eignet sich dank des tollen Formates der Fischer Taschenbibliothek auch hervorragend als Geschenk fr Thriller-Fans. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solides Handwerk Von der dan "Der Regler" ist solides Krimihandwerk. Gute Unterhaltung fr ein oder zwei Ferientage. Nicht mehr und nicht weniger. Dennoch bleiben die Personen aus meiner Wahrnehmung erstaunlich eindimensional, einzelne Fhrten laufen ins Nichts und als regelmiger Krimileser wird einem recht bald klar, wer die Fden zieht... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anders, aber von der Sorte sehr gut! Von Pialalama Dieses Buch hat sich fr mich als ein echter Pageturner herausgestellt. Der Schreibstil von Max Landorff hat mir sehr gut gefallen, seine Figuren und die Story selbst erst recht! Als Thriller wrde ich das Ganze jedoch nicht wirklich bezeichnen. Zwar ist es sehr spannend, teilweise brutal und es werden auch falsche Fhrten gelegt, aber dieser Thrill, diese schaurige Erregung hat mir gefehlt. Daran ist zuletzt nicht der sehr ruhige Charakter von Gabriel Tretjak schuld. Er ist nicht dieser Bad-Guy, dem man auch einen Auftragsmord zutrauen wrde, sondern eben ein Regler, der ruhig bleibt und immer einen guten Plan hat. Kein Actionheld, kein Krimineller. Das soll aber nicht heien, dass mir sein Charakter im Buch nicht gefallen hat. Im Gegenteil: ich fand ihn mit seiner sicheren Art klasse. Und nicht nur das war positiv! Was mir besonders gefallen hat war, dass Landorff es schafft, jedem Charakter und davon gibt es einige- in wenigen Stzen ein Leben einzuhauchen. Zu jedem Charakter haben wir ein bisschen Hintergrund-Info, etwas woraus wir schlieen knnen, wie diese Menschen sind und was sie bewegt. Inhaltlich ist mir aufgefallen, dass Gabriel Tretjak zunchst absolut keine Panik in Bezug auf die merkwrdige Ereignisse hat. Er bekommt eine seltsame SMS, dann geschieht ein Mord und bei ihm zuhause treffen merkwrdige Anrufe ein. Er bleibt ruhig. Er macht sich zunchst nicht wirklich etwas daraus. berhaupt scheint er erst recht spht zu realisieren was da eigentlich abgeht und auch dann bleibt der groe Schock fr ihn aus. Man hat nicht wirklich das Gefhl, dass er vorhat selbst Ermittlungen anzustellen, im Gegenteil er unterstzt lieber die Polizei und lsst sie ihre Arbeit machen. Fr mich persnlich hat das alles aber zu seinem Charakter gepasst, und es war nichts, was auf mich einen negativen Eindruck gemacht hat. Das Buch ist in drei Teile gegliedert und beim bergang zum zweiten Teil dachte ich erstmal: H? Was hab ich verpasst!?. Es scheint pltzlich einen groen Sprung in der Zeit nach vorne gegeben zu haben und einiges ist passiert. Das ganze schliet nicht an das interessante Ende des ersten Teils an, wo ich dachte Uhh jetzt wirds spannend!. Mir war natrlich klar, dass das Ganze noch geklrt wird, aber im ersten Moment war ich trotzdem verwirrt. Ich mchte eigentlich nicht zu viel verraten. Nur soviel: Der Aufbau ist anders als gewohnt, aber gut, irgendwie raffiniert. Ich kann mir vorstellen, dass es einigen vielleicht auch nicht gefallen wird, aber das ist ja bei allem so, nicht wahr? brigens hat mich das ganze ein bisschen an den Tatort erinnert: Man denkt von jedem Der wars!. Damit liegt man zwar am Ende bei einer Person richtig, aber bei allen anderen liegt man eben falsch. Am Ende des Buches bleiben ein paar Frage offen, aber diese werden vielleicht im zweiten Teil Die Stunde des Reglers geklrt. Fazit Ein Buch mit Charakter und ungewohntem, aber tollem Aufbau und einer guten, raffinierten Story. Mir hat es wirklich gut gefallen und ich kann es nur weiterempfehlen!

Kurzbeschreibung Er ist der REGLER. Fr die Reichen und Mchtigen regelt er alles Liebe, Karriere, Geld, Sex. Bis er erkennen muss: Du kannst alles regeln. Nur nicht deine Vergangenheit. Gabriel Tretjak ist der Regler. Im Auftrag seiner Klienten greift er in ihre Biographie ein, legt sich an ihrer Stelle mit dem Schicksal an ohne moralische Grenzen. Seine Preise sind hoch, seine Methoden bedienen sich wissenschaftlicher Erkenntnisse von der Psychologie bis zur Gehirnforschung. Seine Geschftsgrundlage ist die Sehnsucht der Menschen, dass am Ende alles gut ausgeht, egal, wie verfahren eine Situation ist. Aber was heit schon gut gut fr wen? Dann wird in einem Pferdetransporter die Leiche eines renommierten Hirnforschers gefunden, dem die Augen ausgeschl wurden. Das erste Opfer eines Mrders, dessen Spuren alle in eine Richtung weisen: zum Regler. Whrend Tretjak noch versucht, durch seine Methoden Herr der Lage zu bleiben, breitet sich in ihm ein Gefhl aus, das er sich sonst nur bei anderen zunutze macht: Angst. Denn schnell wird klar, dass die Morde ihr Motiv in Gabriel Tretjaks Vergangenheit haben. Und die kann nicht einmal der Regler regeln. Raffiniert und echt spannend: Spitzenthiller made in Germany. TV Movie Ein unterhaltsames, spannendes Buch, das ich quasi in einem Rutsch durchgelesen habe. Nele Neuhaus Pressestimmen Mondn. Unbarmherzig. Raffiniert. (Jan Drees Westdeutscher Rundfunk, 1 LIVE 2011-07-14) Dieser Thriller ist originell und raffiniert. Ein echter Lesegenuss. (Obersterreichische Nachrichten 2011-09-03) Raffiniert und echt spannend: Spitzenkrimi made in Germany. (TV Movie 2011-06-18) ein rasanter Thriller, der keine Minute langweilt (Manuela Haselberger Freie Presse 2011-07-28) Raffiniert kalkulierte Katastrophen, eine ungewhnliche Hauptfigur mit einer ebenso ungewhnlichen Profession und ein distanzierter, eleganter Erzhlton zeichnen dieses Thriller-Debt aus. (Laura Rommel Schsische Zeitung 2011-09-10) Der Regler von Max Landorff ist ein temporeicher, spannender Thriller, der

immer wieder Haken schließt und Überraschungen parat hat. Ein Thriller zum Mitraten! (Arno Udo Pfeiffer Mitteldeutscher Rundfunk, mdr Magdeburg 2011-08-26) ein Fall für Hartgesottene. [] auch, weil der superspannende Thriller mit immer neuen Geheimnissen zum Weiterlesen fast schon zwingt, am Ende aber nicht alles aufklärt. (Buchjournal, 3/2011) Wenn die Qualität eines Thrillers daran gemessen werden kann, wie schnell der hungerige Leser die Seiten umschlägt, dann ist sie hier am Limit. (Buch aktuell, Sommer 2011) Kurzbeschreibung Er ist der REGLER. Für die Reichen und Mächtigen regelt er alles Liebe, Karriere, Geld, Sex. Bis er erkennen muss: Du kannst alles regeln. Nur nicht deine Vergangenheit. Gabriel Tretjak ist der Regler. Im Auftrag seiner Klienten greift er in ihre Biographie ein, legt sich an ihrer Stelle mit dem Schicksal an ohne moralische Grenzen. Seine Preise sind hoch, seine Methoden bedienen sich wissenschaftlicher Erkenntnisse von der Psychologie bis zur Gehirnforschung. Seine Geschäftsgrundlage ist die Sehnsucht der Menschen, dass am Ende alles gut ausgeht, egal, wie verfahren eine Situation ist. Aber was heißt schon gut für wen? Dann wird in einem Pferdetransporter die Leiche eines renommierten Hirnforschers gefunden, dem die Augen ausgeschlachtet wurden. Das erste Opfer eines Mörders, dessen Spuren alle in eine Richtung weisen: zum Regler. Während Tretjak noch versucht, durch seine Methoden Herr der Lage zu bleiben, breitet sich in ihm ein Gefühl aus, das er sich sonst nur bei anderen zunutze macht: Angst. Denn schnell wird klar, dass die Morde ihr Motiv in Gabriel Tretjaks Vergangenheit haben. Und die kann nicht einmal der Regler regeln. Raffiniert und echt spannend: Spitzenthriller made in Germany. TV Movie Ein unterhaltsames, spannendes Buch, das ich quasi in einem Rutsch durchgelesen habe. Nele Neuhaus